

Rupert präsentiert

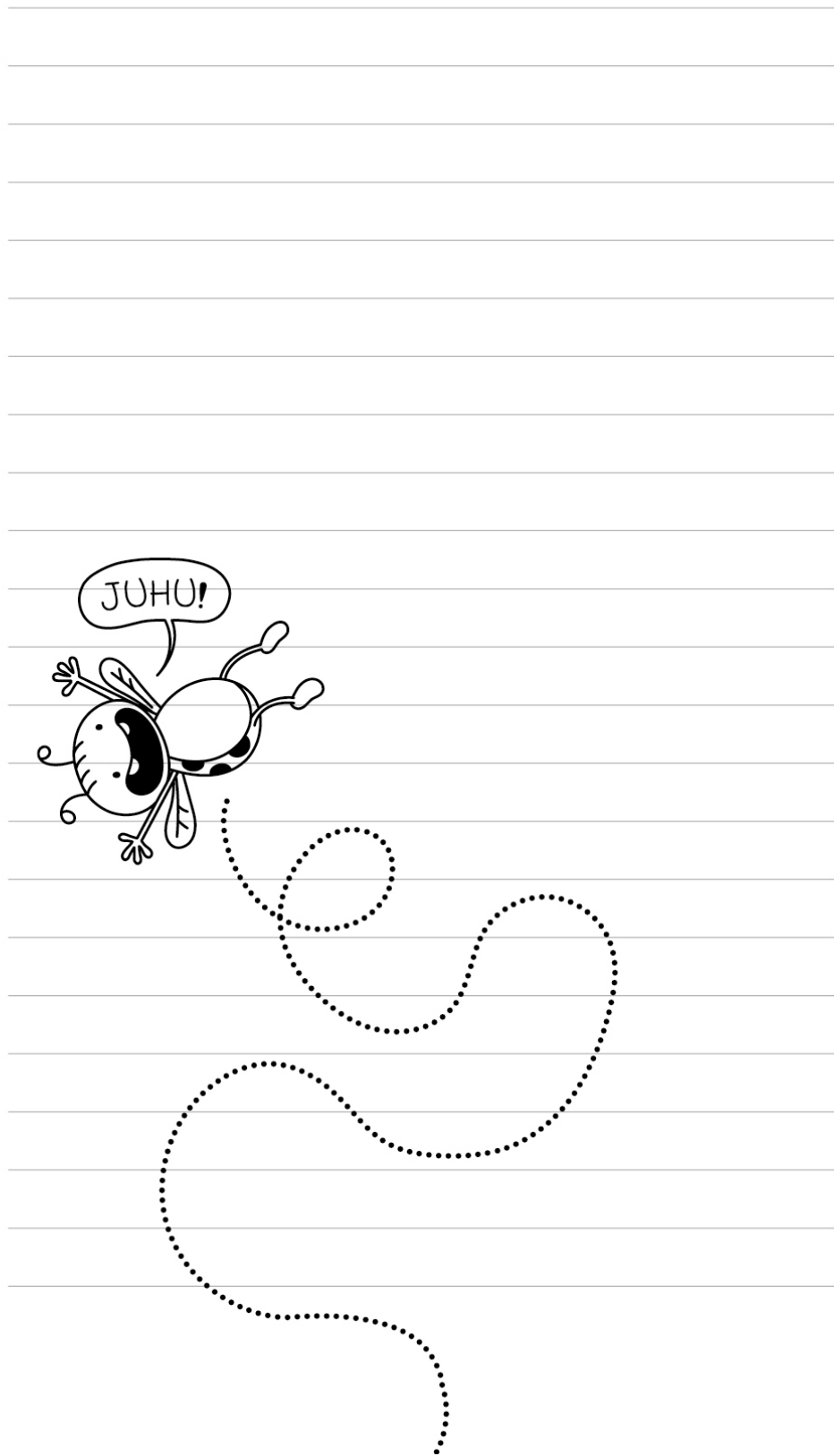
Echt unheimliche GRUSELGESCHICHTEN

2

VOM
GREGS
TAGEBUCH
AUTOR

Jeff Kinney

BAUM
HAUS



AUCH VON RUPERT JEFFERSON

Ruperts Tagebuch - Zu nett für diese Welt!

Rupert präsentiert: Ein echt wildes Abenteuer

Rupert präsentiert: Echt unheimliche Gruselgeschichten

GREGS TAGEBÜCHER

1 Von Idioten umzingelt! 12 Und +schüss!

2 Gibt's Probleme? 13 Eiskalt erwischt!

3 Jetzt reicht's! 14 Voll daneben!

4 Ich war's nicht! 15 Halt mal die Luft an!

5 Geht's noch? 16 Volltreffer!

6 Keine Panik! 17 Voll aufgedreht!

7 Dumm gelaufen! 18 Kein Plan von nix

8 Echt übel! 19 So ein Schlamassel!

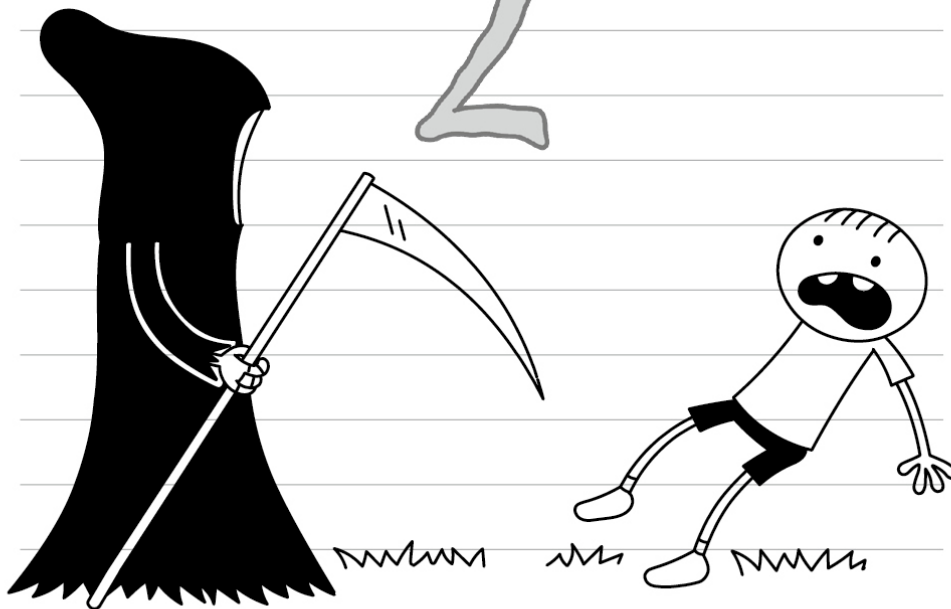
9 Böse Falle! 20 Bock auf Party?

10 So ein Mist! 21 Ach du dickes Ei!

11 Alles Käse!

Rupert präsentiert
Echt unheimliche
GRUSELGESCHICHTEN

2



von Jeff Kinney

BAUM
HAUS

Die englischsprachige Originalausgabe erschien 2026 unter dem Titel
»Rowley Jefferson's Awesome Friendly Spooky Stories 2« bei Amulet Books, einem
Imprint von Harry N. Abrams, Inc., New York
(All rights reserved in all countries by Harry N. Abrams, Inc.)

Für die Originalausgabe:
Text and illustrations copyright © 2026 Wimpy Kid, Inc.
ROWLEY JEFFERSON'S AWESOME FRIENDLY™ SPOOKY STORIES 2,
and the design of the book's cover are trademarks and trade dress of Wimpy Kid, Inc.
All rights reserved.

Für die deutschsprachige Ausgabe:
Copyright © 2026 by Bastei Lübbe AG, Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln, Deutschland

Vervielfältigungen dieses Werkes für das Text- und Data-Mining bleiben vorbehalten. Die
Verwendung des Werkes oder Teilen davon zum Training künstlicher
Intelligenz-Technologien oder -Systeme ist untersagt.

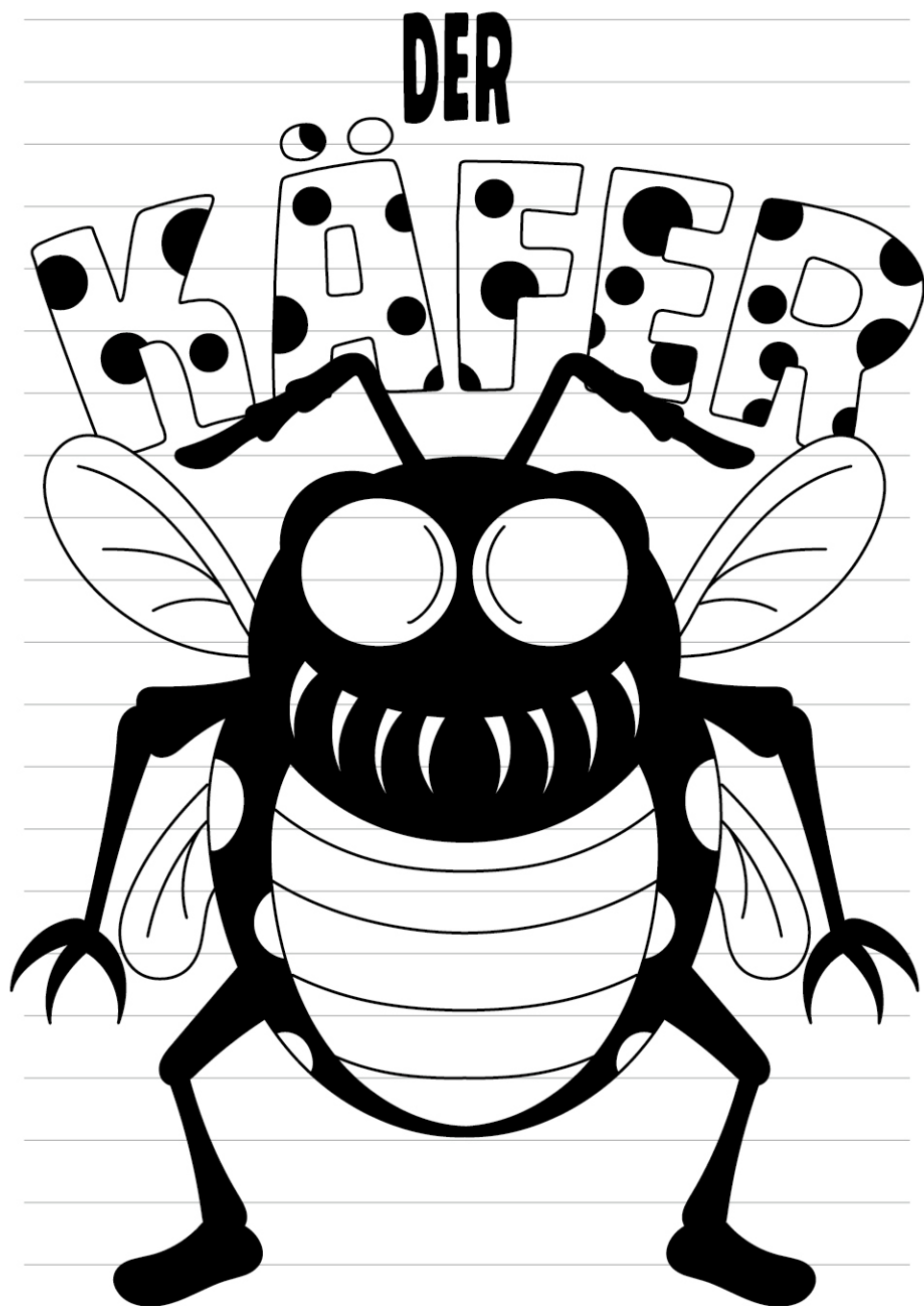
Original-Buchdesign: Jeff Kinney
Original-Coverdesign: Jeff Kinney und Lora Grisafi
Übersetzung aus dem amerikanischen Englisch: Dietmar Schmidt
Lektorat: Jennifer Buchholz
Layout und Typografie: Helmut Schaffer, Hofheim a. Ts.,
in Anlehnung an das amerikanische Original
Umschlaggestaltung: Thomas Krämer unter Verwendung einer Illustration
von Jeff Kinney

ISBN 978-3-7517-9833-4

Noch mehr tolle Bücher, viele Videos und Ideen zum Basteln,
Rätseln, Backen, Zeichnen und Spielen gibt's hier: baumhausbande.com

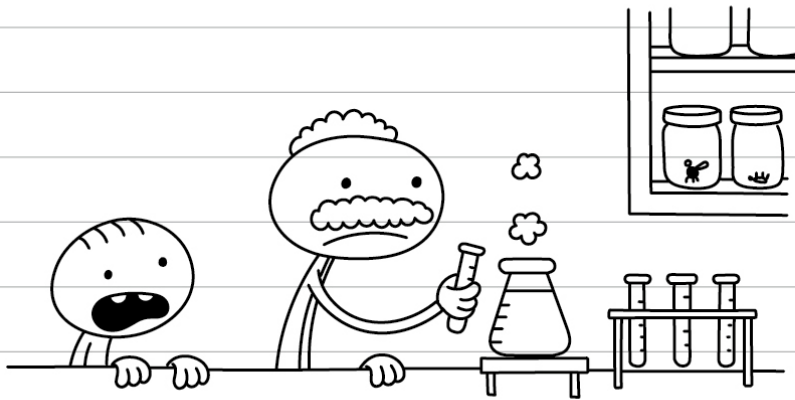
GRUSELGESCHICHTEN 2

Der Käfer.....	1
Der Froster.....	20
Der kleine Finger.....	42
Die Klammertante	58
Der Sensenmann.....	78
Das Keuchen.....	94
Die Statistin	111
Der Mund.....	131
Der Fan.....	148
Die Übernachtungsparty.....	169
Das Spukhaus	186
Der Gamer.....	202



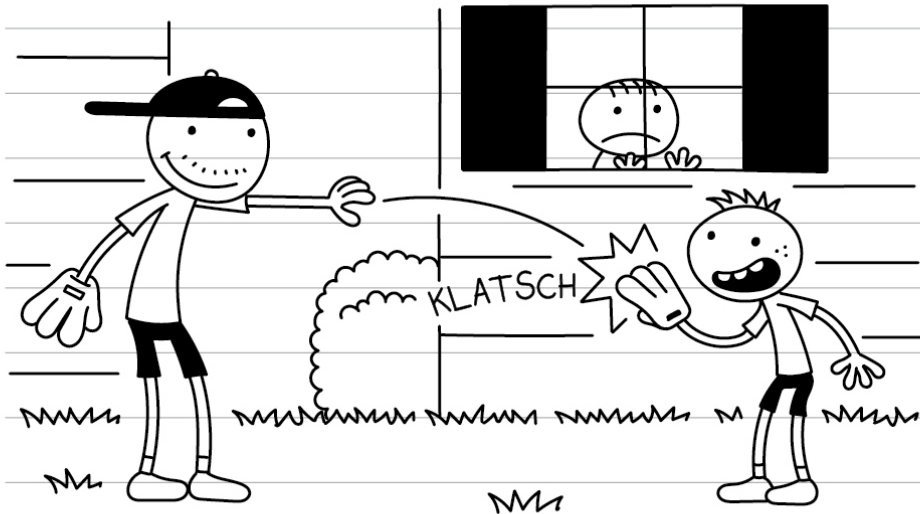
Es war einmal ein Junge namens Ruben, und Ruben liebte von allen Dingen auf der Welt nichts mehr, als Zeit mit seinem Dad zu verbringen.

Rubens Dad war ein Wissenschaftler, der in seinem Kellerlabor ständig mit Experimenten beschäftigt war. Und obwohl Ruben nicht richtig verstand, was sein Dad dort machte, sah er ihm immer gern bei der Arbeit zu.

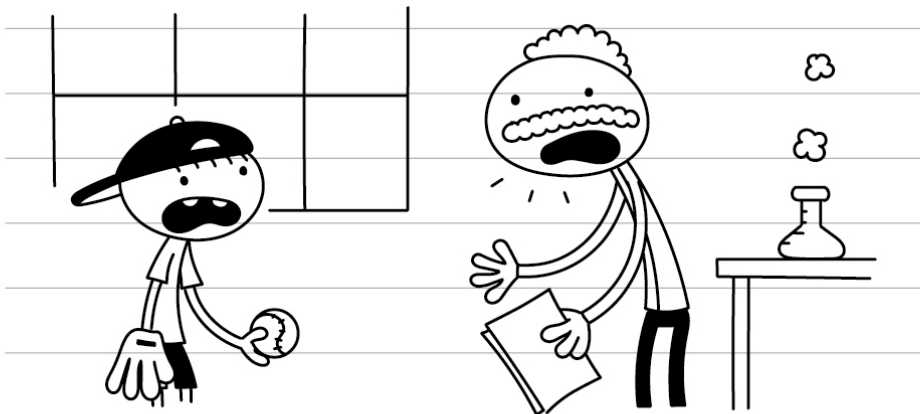


Manchmal wünschte sich Ruben, sein Dad wäre mehr wie die anderen Dads in der Nachbarschaft, die etwas mit ihren Söhnen unternahmen, wie sich im Garten Bälle zuzuwerfen.

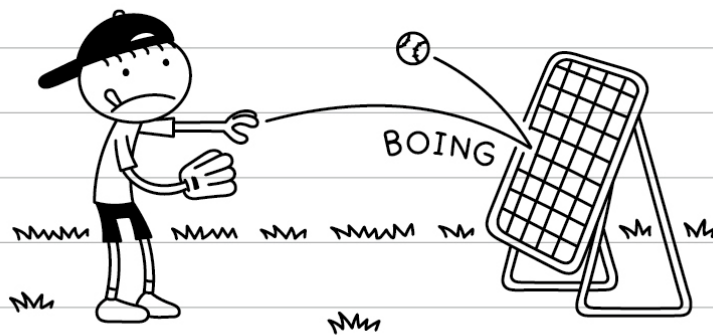
Aber Rubens Dad hatte dafür immer viel zu viel zu tun.



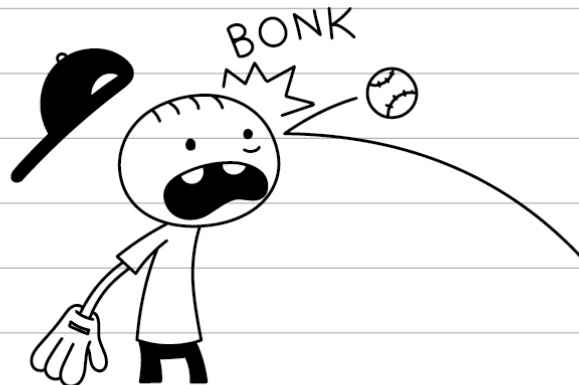
Eines Sommers sparte Ruben sein Taschengeld und kaufte sich davon einen Ball, damit er sich mit seinem Dad Bälle zuwerfen konnte. Aber Rubens Dad sagte, er wäre gerade mitten in einem wichtigen Projekt und hätte keine Zeit für eine Pause.



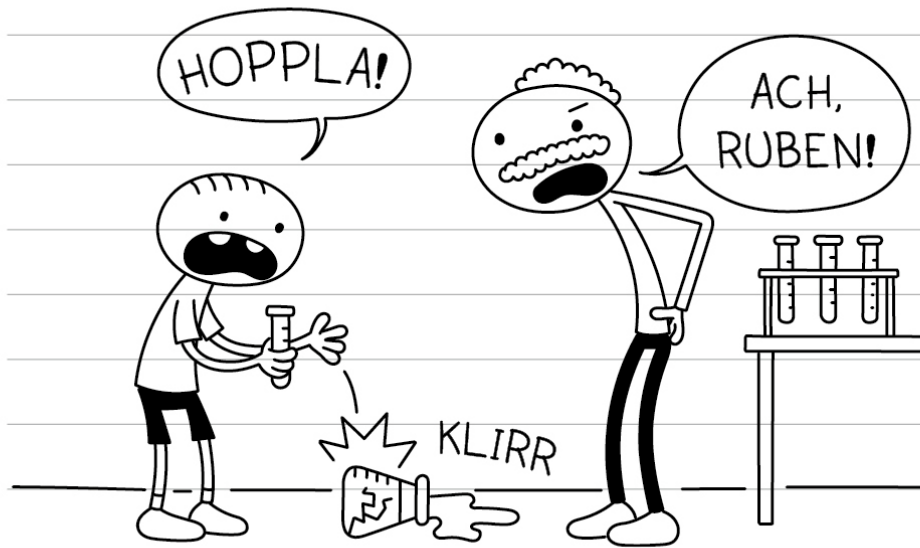
Also sparte Ruben noch mehr Taschengeld und kaufte sich ein Rückprallnetz, damit er sich selbst Bälle zuwerfen konnte. Und obwohl es ihm irgendwie Spaß machte, war es nicht so toll, wie er gehofft hatte.



Eines Tages hatte Ruben eine Idee. Er dachte, wenn er seinem Dad bei der Arbeit half, hätte der vielleicht mehr Zeit für ihn. Und Ruben war so begeistert von der Idee, dass er völlig vergaß, was er gerade machte.



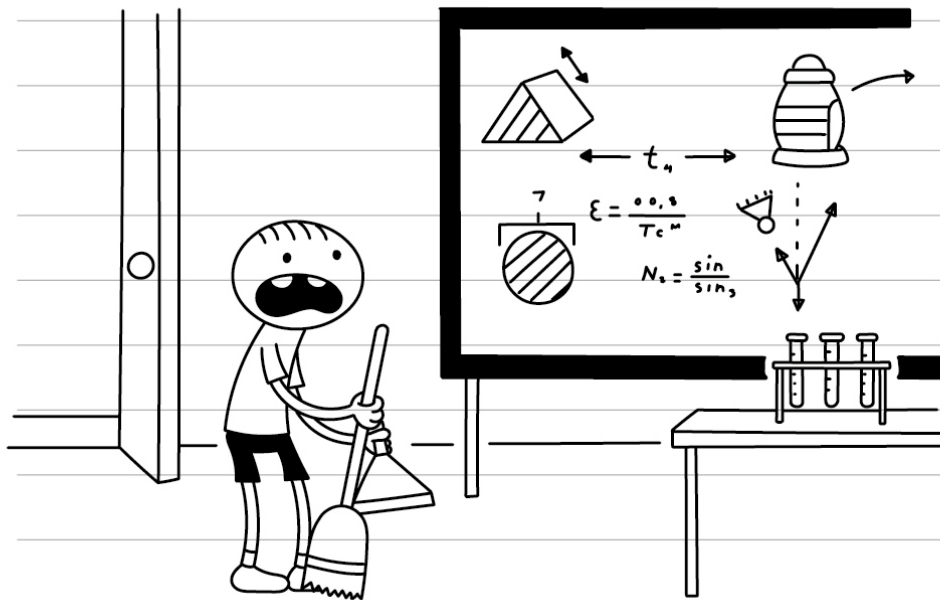
Das Problem war nur, dass Ruben gar nicht wusste, WIE er seinem Dad helfen konnte. Ruben war ein bisschen ungeschickt, und jedes Mal, wenn sein Dad ihn im Labor helfen ließ, passierte ihm ein Missgeschick.



Ruben beschloss, dass er seinem Dad am besten helfen konnte, indem er das Labor putzte. Und die perfekte Zeit dafür war abends, sobald sein Dad mit der Arbeit fertig war.

Eines Abends wartete Ruben also, bis sein Dad schlafen ging, und schlich dann mit einem Besen und einem Kehrblech hinunter ins Labor, um sauber zu machen.

Es war schon lange her, dass Ruben das Labor seines Dads betreten hatte, und offenbar arbeitete er gerade an etwas Superwichtigem. Aber weil Ruben nicht viel von Wissenschaft verstand, hatte er keine Ahnung, was sein Dad da vorhatte.



Ruben streifte zum Putzen durch das Labor, und obwohl sein Dad eigentlich alles blitzblank sauber hielt, fand Ruben, dass er ihm trotzdem half. Und dadurch fühlte er sich gut.

SCHÖN SCHAURIG UND UNHEIMLICH LUSTIG!

Rupert Jefferson ist zurück – und diesmal sind seine Gruselgeschichten schräger, witziger und unheimlicher denn je! Freu dich auf Gänsehaut pur: auf monströse Insekten, einen jungen Sensenmann und einen einsamen kleinen Finger, der verzweifelt seinen Besitzer sucht. Doch Achtung! Ruperts Geschichten sind nicht nur zum Totlachen, sondern vor allem ganz schön schauerlich. Vielleicht solltest du heute Nacht lieber das Licht anlassen ...



Noch mehr tolle Bücher von Rupert



Übersetzt von Dietmar Schmidt

baumhausbande.com

Foxfighter - Angriff des Schattens (Band 1)



Fuchs-Fantasy mit einem mutigen und einzigartigen Helden!

Finn ist ein außergewöhnlicher Fuchs. Er hat nicht nur besonderes silbrig schimmerndes Fell, sondern ist auch bei Menschen aufgewachsen. Doch dann wird er ausgewildert und muss sich plötzlich ganz allein im Wald zurechtfinden. Als Finn einen anderen Fuchs rettet, indem er ein unheimliches Schattenwesen in die Flucht schlägt, ist er selbst überrascht von seinem Mut und seinen Fähigkeiten. Während er das Geheimnis seiner neuen Gabe zu ergründen versucht, wird das Rudel, in das er zum Dank für seine Hilfe aufgenommen wurde, weiterhin von den Schattenwesen bedroht. Und so muss Finn sich einem Abenteuer stellen, größer als alles, was er bisher erlebt hat ...

- Ein neues fantastisches Abenteuer aus der Feder von Akram El-Bahay